


zum Verbleib beim Familienbildungsträger

**Antrag auf Erstattung der Teilnahmegebühren eines allgemeinen Familienbildungsan-
gebotes im ersten Lebensjahr im Rahmen von **

Ich
(bitte Vor- und Nachname angeben)

beabsichtige anlässlich der Geburt
meines Kindes
geboren am

ein allgemeines Familienbildungsangebot für Eltern mit einem Kind im ersten Lebensjahr mit
dem Titel
zu besuchen.

Es beginnt am und wird von folgendem Familien-
bildungsträger angeboten

.....
(bitte Name und Adresse des Familienbildungsträgers angeben)

Hierzu wird die Erstattung der Teilnahmegebühr in Höhe von Euro bean-
tragt.

Ich erkläre rechtsverbindlich, dass ich für das oben genannte Kind noch keinen entspre-
chenden Antrag gestellt habe und mindestens eine der nachstehenden Voraussetzungen
hierfür zutrifft:

- Bezug von Arbeitslosengeld II (kurz: Alg II; umgangssprachlich meist „Hartz IV“)
- Bezug von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder
Bezug von Sozialhilfe (subsidiär zu Alg II)
- Bezug von Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) oder von Meister-BAföG
- Bezug von Ausbildungsgeld für behinderte junge Menschen
- Bezug des Kinderzuschlags
- Bezug eines Gründungszuschusses oder von Einstiegsgeld
- Privatinsolvenz
- Bezug von Wohngeld
- Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

.....
(Ort, Datum und Unterschrift der Antrag stellenden Person)

Im Rahmen von **STÄRKE** sind auch Hausbesuche mit Beratungen möglich. Ich interessiere mich für dieses Angebot. (Falls keine Hausbesuche erwünscht sind, bitte streichen)

Name des Elternteils/der Familie:

Straße:

Postleitzahl, Ort:

Telefon:

.....
(Ort, Datum und Unterschrift der Antrag stellenden Person)